

ders geartete Erfordernisse der Arbeit eingehend zu unterrichten und alle Vorschläge, die sie dazu machen, als Ausdruck lebendiger sozialistischer Demokratie sorgfältig umzusetzen.

Zweitens nehmen die Parteiorganisationen Einfluß darauf, daß die Leiter die Ziele von Modernisierungsvorhaben sowie der dafür eingesetzten Rationalisierungsinvestitionen aus langfristigen Entwicklungskonzeptionen der Kombinate bzw. Betriebe ableiten und ständig daraufhin überprüfen, wie sie volkswirtschaftlichen Erfordernissen entsprechen.

Ziel ist es, durch planmäßige wissenschaftlich-technische Arbeit, zunehmend in Wissenschaftskooperation, Vorlauf für Modernisierungsvorhaben zu schaffen und zu garantieren, daß zum geplanten Zeitpunkt alle materiell-technischen sowie personellen und finanziellen Bedingungen für deren Verwirklichung vorhanden sind.

Die vom Politbüro beschlossenen

Maßnahmen zur Qualifizierung von Leitung, Planung und wirtschaftlicher Rechnungsführung haben dafür neue Grundlagen geschaffen, die auch für die politische Führungstätigkeit der Grundorganisationen wichtige Ansatzpunkte ergeben.

Sie stehen zum Beispiel vor der Aufgabe, den Arbeitskollektiven und besonders deren Leitern den Blick für die neuen Möglichkeiten zu schärfen, die ihnen mit diesen Maßnahmen in die Hand gegeben wurden, um die Mittel für die Modernisierung und Rekonstruktion der Grundfonds - in Mark und Valuta - selbst zu erwirtschaften. Für sie geht es also darum, durch ihre eigene Arbeit deren Höhe zu bestimmen und sie auf der Grundlage des Planes auch eigenverantwortlich effektiv einzusetzen. Damit wird die wirtschaftliche Rechnungsführung mit dem Kreislauf der intensiv erweiterten Reproduktion verbunden, womit sich die Verantwortung der Leiter für diesen Prozeß weiter erhöht.

Besonderes Augenmerk den Arbeitsbedingungen

Drittens stellen die Parteiorganisationen auch die Gestaltung der Arbeits- und Lebensbedingungen im Rahmen der Rationalisierung und Modernisierung der Grundmittel unter Parteikontrolle und sorgen dafür, daß sie für jedes Objekt gesondert ausgewiesen werden.

Wichtig ist, daß diese Verbesserungen ebenso langfristig und gründlich vorbereitet, ebenso ohne Abstriche realisiert werden wie alle anderen Teilprojekte, also von Anfang an untrennbarer Bestandteil der Rationalisierungsinvestitionen sind. Das bedeutet: In jedem Teilabschnitt eines Rationalisierungsobjektes, ob in der Konstruktion, der Technologie oder bei der Umstellung im Produktionsbereich, sind Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen abrechenbar festzuhalten, damit ihre Verwirklichung kontrolliert und

ständig beeinflußt werden kann. Viertens ist es Sache der Parteiorganisationen, entschlossen dafür einzutreten, daß jedes Investitionsvorhaben zuverlässig erfüllt wird. Das betrifft sowohl seine technischen, ökonomischen und sozialen Parameter als auch die Realisierungsfristen. Jedes Vorhaben ist im Plan bilanziert, seine Verwirklichung in den vorgesehenen Größenordnungen sowie zur rechten Zeit also Voraussetzung für die Erfüllung und gezielte Überbietung des Planes.

Für jedes Vorhaben erwarten die Werktätigen daher von ihren Leitern zu recht klar umrissene Aufgaben, eine gute Organisation der Arbeit, auch ein offenes Ohr für ihre Probleme. Die staatliche Leitungstätigkeit entsprechend zu unterstützen ist wichtiges Anliegen der Genossen in den Grundorganisationen.

Fünftens gehen die Parteiorgani-

sationen davon aus, daß effektive Rationalisierungsinvestitionen einen starken Rationalisierungsmittelbau erfordern, den es rasch qualitativ und quantitativ weiterzuentwickeln gilt. Sie legen überzeugend dar, daß er wesentliche materiell-technische Basis für eine breite Anwendung der Schlüsseltechnologien ist.

Ausgehend von ihren Kampfprogrammen, richten sie - oft mit Parteiauftrag - die Kraft ihrer Genossen darauf, diesen Produktionszweig zum Träger der Modernisierung und Automatisierung, zum entscheidenden Ausgangspunkt für die intensiv erweiterte Reproduktion zu machen. Die Grundorganisationen veranlassen ihre Genossen in leitenden Wirtschaftsfunktionen, Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß hier spezielle Lösungen zur Entwicklung und zum Einsatz betriebsspezifischer Mikroelektronik erarbeitet und verwirklicht werden können, die auf die jeweiligen Produktionsbedingungen maßgerecht zugeschnitten sind und Spitzenleistungen darstellen.

Nur auf diesem Weg ist die im Fünfjahrplan vorgesehene Erneuerung der Produktion, ist die schnelle Überleitung neu entwickelter Erzeugnisse und ihre effektive Fertigung in bedarfsdeckenden Stückzahlen nach modernen Verfahren zu bewältigen.

Bekanntlich sieht der Fünfjahrplan einen jährlichen Erneuerungsgrad der Produktion von 30, darunter bei Konsumgütern von 30 bis 40 Prozent vor. Dabei gilt es, bei mindestens 60 Prozent der Neuproduktion internationales Spitzenniveau zu erreichen.

Prof. Dr. Ronald Gericke

Dr. Dieter Herold

Zentralinstitut für sozialistische
Wirtschaftsführung beim ZK der SED ²³⁴

1) Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der weiteren Verwirklichung der Aufgaben des XI. Parteitagess der SED, Dietz Verlag, Berlin 1987, S. 35

2) Karl Marx, Das Kapital, Band III, MEW, Bd. 25, S. 91

3) Die Aufgaben ... a. a. O., S. 35

4) ebenda